LIMAG
Liegenschaftsmanagement GmbH
Reischekstraße 4
4020 Linz
+732 244125 1502
office@limag.cc

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Stockschützenunterkunft Waldbad

Poststraße 40
4061 Pasching

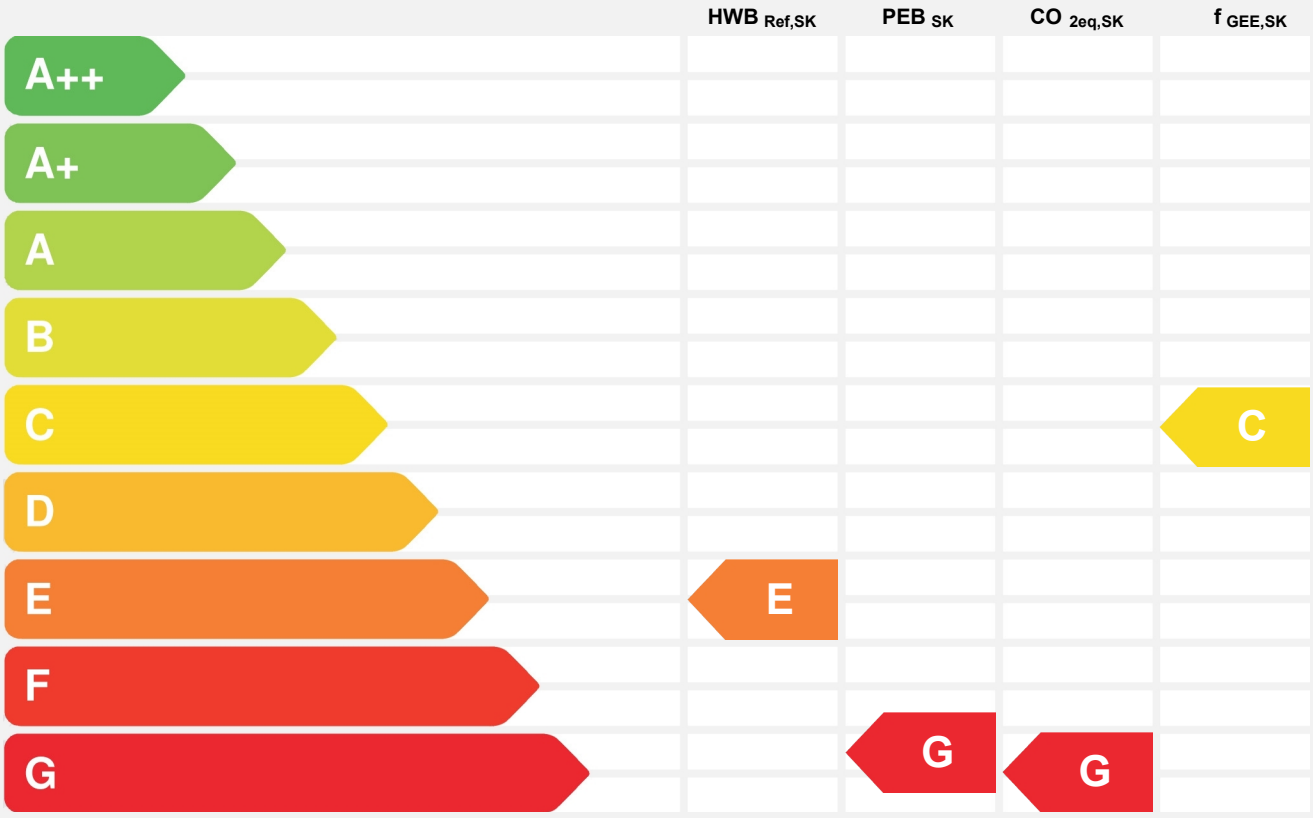
16.06.2025

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Stockschützenunterkunft Waldbad	**Umsetzungsstand**	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Stockschutzenverein	Baujahr	1988
Nutzungsprofil	Sportstätten	Letzte Veränderung	
Straße	Poststraße 40	Katastralgemeinde	Pasching
PLZ/Ort	4061 Pasching	KG-Nr.	45308
Grundstücksnr.	1697/2	Seehöhe	298 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB$_{Ref}$: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f$_{GEE}$: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{n.em.}$) Anteil auf.

CO$_2$eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	44,4 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	35,6 m²	Heizgradtage	3.776 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V_B)	144,9 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	150,5 m²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	1,04 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	0,96 m	mittlerer U-Wert	0,51 W/m²K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK_T -Wert	51,21	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V_B	- m³			Kältebereitstellungs-System	keine

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK}$	= 148,4 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB_{RK}	= 155,5 kWh/m²a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB^*_{RK}	= 0,0 kWh/m³a
Endenergiebedarf	EEB_{RK}	= 326,2 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK}$	= 1,38

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK}$	=	7.761 kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$	=	174,6	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK}$	=	8.160 kWh/a	HWB_{SK}	=	183,6	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	2.109 kWh/a	WWWB	=	47,5	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB,SK}$	=	14.684 kWh/a	HEB_{SK}	=	330,4	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				$e_{AWZ,WW}$	=	1,74	
Energieaufwandszahl Raumheizung				$e_{AWZ,RH}$	=	1,42	
Energieaufwandszahl Heizen				$e_{AWZ,H}$	=	1,49	
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	46 kWh/a	BSB	=	1,0	kWh/m²a
Kühlbedarf	$Q_{KB,SK}$	=	0 kWh/a	KB_{SK}	=	0,0	kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	$Q_{KEB,SK}$	=	- kWh/a	KEB_{SK}	=	-	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen				$e_{AWZ,K}$	=	0,00	
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK}$	=	- kWh/a	$BefEB_{SK}$	=	-	kWh/m²a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	1.347 kWh/a	BelEB	=	30,3	kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK}$	=	16.077 kWh/a	EEB_{SK}	=	361,8	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK}$	=	18.442 kWh/a	PEB_{SK}	=	415,0	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK}$	=	17.571 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$	=	395,4	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK}$	=	871 kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$	=	19,6	kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK}$	=	3.943 kg/a	$CO_{2eq,SK}$	=	88,7	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK}$	=	1,40	
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK}$	=	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK}$	=	-	kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	16.06.2025
Gültigkeitsdatum	15.06.2035
Geschäftszahl	0055/10

ErstellerIn: LIMAG
Reischekstraße 4, 4020 Linz

Unterschrift:

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

$HWB_{Ref,SK}$ 175 $f_{GEE,SK}$ 1,40

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	44 m²	charakteristische Länge l_c	0,96 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	145 m³	Kompaktheit A_B / V_B	1,04 m^{-1}
Gebäudehüllfläche A_B	150 m²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Architekturbüro Frisch Attnang Puchheim, Dez 1986
Bauphysikalische Daten:	lt. OIB 6
Haustechnik Daten:	Lt. Projektierung Ernst Grillenberger, 18.10.1988

Haustechniksystem

Raumheizung:	Kombitherme ohne Kleinspeicher (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Poststraße 40
4061 Pasching
Sportstätten, 44 m² Bruttogrundfläche

Empfehlungen

Wärmedämmung

Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum, AW01 - Außenwand, IW01 - Wand zu sonstigem Pufferraum, KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Wert 2,50 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 20 Jahre
Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Allgemein

Die Vereinsunterkunft und die anschliesende Wohnung sind ein Gebäude.

Der Dachboden konnten nicht besichtigt werden.

Haustechnik

Auf dem Dach, ist eine Solaranlage sichtbar, die zur Beheizung des Schwimmbades herangezogen wird. Die Wohnung wird unabhängig, getrennt mit einer Gas - Therme beheizt.

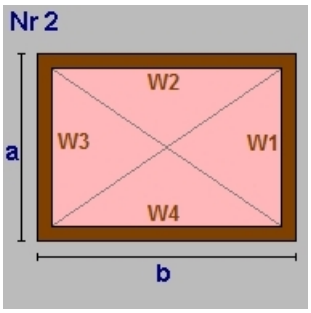
Bauteile

Stockschützenunterkunft Waldbad

AD01	**Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum**				
bestehend		von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,300)		B	0,3300	0,105	3,133
		Rse+Rsi = 0,2	**Dicke gesamt**	**0,3300**	**U-Wert ****	**0,30**
AW01	**Außenwand**				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,3000	0,164	1,830
		Rse+Rsi = 0,17	**Dicke gesamt**	**0,3000**	**U-Wert ****	**0,50**
KD01	**Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller**				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,3300	0,199	1,660
		Rse+Rsi = 0,34	**Dicke gesamt**	**0,3300**	**U-Wert ****	**0,50**
ZW01	**Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten**				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,2500	0,144	1,740
		Rse+Rsi = 0,26	**Dicke gesamt**	**0,2500**	**U-Wert ****	**0,50**
IW01	**Wand zu sonstigem Pufferraum**				
bestehend		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,500)		B	0,3000	0,172	1,740
		Rse+Rsi = 0,26	**Dicke gesamt**	**0,3000**	**U-Wert ****	**0,50**

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ[W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

EG Grundform




```
a =  8,80      b  =  5,05
lichte Raumhöhe  =  2,60 + obere Decke: 0,33 => 2,93m
BGF       44,44m²  BRI    130,21m³

Wand W1   25,78m²  IW01  Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W2   14,80m²  AW01  Außenwand
Wand W3   25,78m²  ZW01  Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W4   14,80m²  AW01  Außenwand
Decke     44,44m²  AD01  Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden     44,44m²  KD01  Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
```

EG Summe

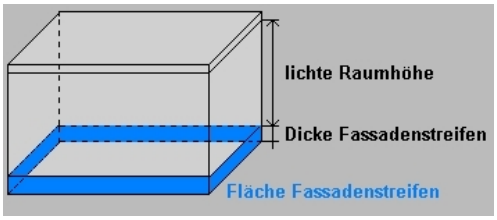
EG Bruttogrundfläche [m²]:	**44,44**
EG Bruttorauminhalt [m³]:	**130,21**

Deckenvolumen KD01

```
Fläche      44,44 m²  x Dicke 0,33 m =      14,67 m³
```

Bruttorauminhalt [m³]: 14,67

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,330m	10,10m	3,33m²
IW01	-	KD01	0,330m	8,80m	2,90m²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	**44,44**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	**144,87**

Fenster und Türen

Stockschützenunterkunft Waldbad

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
NW																
B	EG AW01	1	2,70 x 1,20	2,70	1,20	3,24				2,27	2,50	8,10	0,62	0,50	1,00	0,00
		1				**3,24**				**2,27**		**8,10**				
SO																
B	EG AW01	1	1,70 x 0,70	1,70	0,70	1,19				0,83	2,50	2,98	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,30 x 0,70	1,30	0,70	0,91				0,64	2,50	2,28	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,05 x 2,12 Eingang	1,05	2,12	2,23					2,50	5,57				
		3				**4,33**				**1,47**		**10,83**				
Summe		**4**				**7,57**				**3,74**		**18,93**				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes
gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer